INFEKT - INFO

Institut für Hygiene und Umwelt
Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen

Ausgabe 2 / 2017, 19. Januar 2017
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 2. KW 2017 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit und auch in Hamburg gesunken. Die kumulierten Meldezahlen dieser Influenzasaison (ab der 40. KW 2016 bis heute) sind viermal so hoch wie die der vorherigen Saison. Tabelle 1 zeigt die in der aktuellen Saison gemeldeten Erregertypen im Vergleich zur selben Periode der vorherigen Influenzasaison. Weiterhin dominiert in Hamburg wie auch bundesweit der Typ H3N2. Bei einem Patienten wurde Influenza C nachgewiesen, es handelt sich um ein hospitalisiertes ein-jähriges Kind, bei dem dieser sehr seltene Typ diagnostiziert worden war, der für relativ milde Krankheitsverläufe bekannt ist. Einzig und allein im Jahr 2015 wurden in Hamburg zwei weitere Nachweise dieses Typs seit Beginn der Erfassung differenzierter Meldedaten gemäß IfSG ab 2001 gemeldet.

Tab. 1: Kumulierte Influenzameldungen nach Erreger KW 40 (2016) bis KW 3 (2017) im Vergleich zum selben Zeitraum der vorherigen Influenzasaison 2015/2016

	Meldungen Saison 2016/17	%	Meldungen Saison 2015/16	%
Influenza A Virus	330	55,6	50	32,5
Influenza A(H1N1)pdm09 Virus	3	0,5	58	37,7
Influenza A(H3N2)	162	27,3	0	0,0
Influenza B Virus	29	4,9	9	5,8
Influenza A / B, nicht differenziert	3	0,5	0	0,0
Influenza C Virus	1	0,2	0	0,0
-nicht erhoben-	66	11,1	37	24,0
	594	100,0	154	100,0

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 1 und 2 des Jahres 2017.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2017 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 1. KW (n=233) – vorläufige Angaben

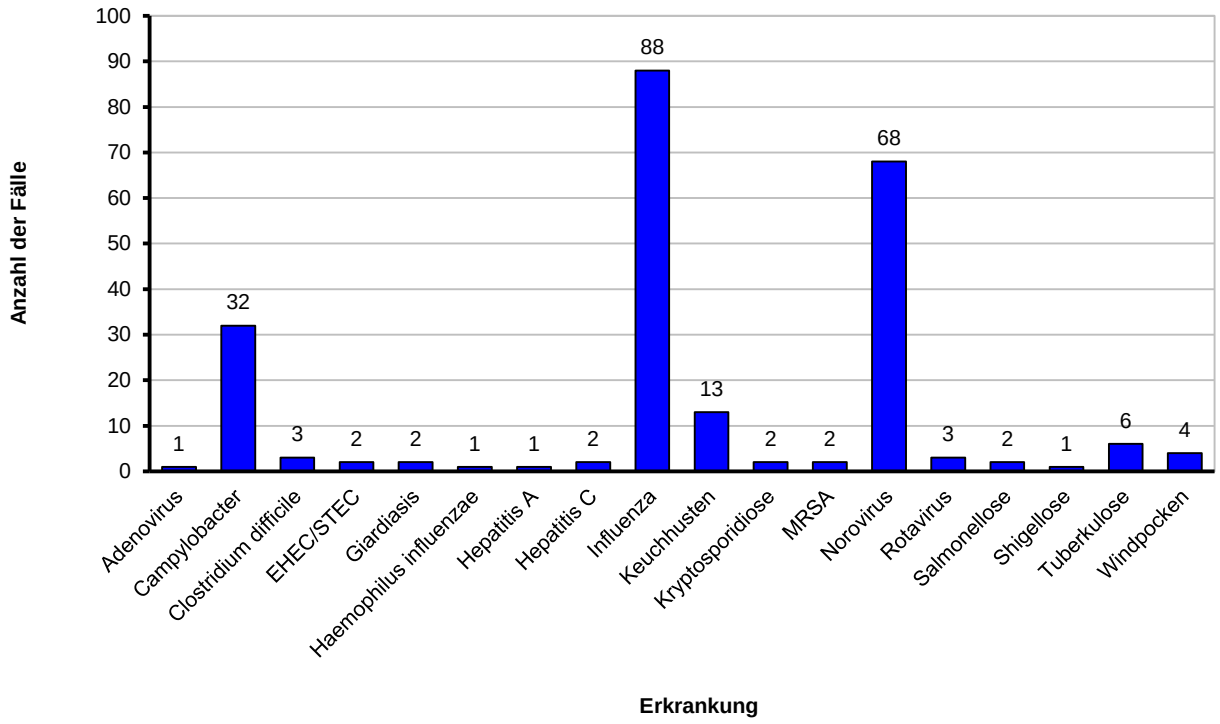
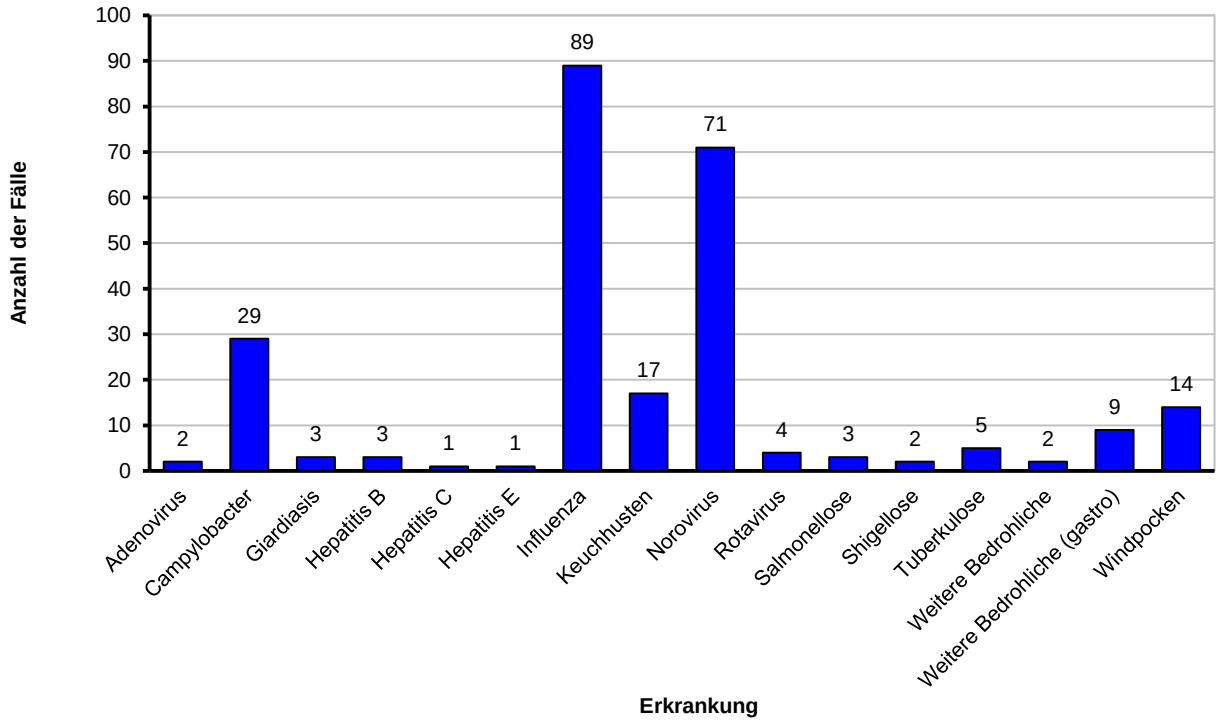


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2017 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 2. KW (n=255) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 2 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis zweite Kalenderwoche des Jahres 2017 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 2: Anzahl der in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition, Kalenderwoche 1 bis 2 / 2017 (n=295) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=336) – vorläufige Angaben

Krankheit	***Anzahl der Fälle***	
	2017 KW 1-2	***2016 KW 1-2***
Influenza	102	50
Norovirus-Infektion	86	84
Campylobacter	41	81
Keuchhusten	19	12
Windpocken	15	27*
Tuberkulose	10	10
Rotavirus-Infektion	5	18
Hepatitis B	3	2
Salmonellose	2	16
Hepatitis C	2	2
Kryptosporidiose	2	2
Shigellose	2	1
Giardiasis	1	5
Hepatitis A	1	2
EHEC/STEC	1	1
MRSA	1	1
Haemophilus influenzae-Infektion	1	0
Clostridium difficile-Infektion	1	0
Denguefieber	0	7
Adenovirus-Konjunktivitis	0	5
E.-*coli*-Enteritis	0	5
Yersiniose	0	3
Hepatitis E	0	1
Listeriose	0	1

* Quelle SurvStat (Stichtag 19.1.2017)

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
Marckmannstraße 129a
20539 Hamburg
Tel.: 040 428 45-7961
www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
Stefan Schneider